



Übung 7

Die Zahlungsbilanz

7.1 Die Zahlungsbilanz

Begriff, Struktur, Darstellung

Rose, Sauernheimer, 1999 + 2006, S. 1–21.

7.2 Reaktionen der Leistungsbilanz

*Reaktion der Leistungsbilanz in Inlandswährung,
Export- und Importgütermarkt,
kurz- und langfristige Reaktionen, J-Kurven-Effekt*

Rose, Sauernheimer, 1999, S. 54–64 und S. 87–90.

Rose, Sauernheimer, 2006, S. 58–68 und S. 91–93.

Jarchow, Rühmann I, S. 34–48 und S. 59–65.

7.1 Die Zahlungsbilanz

- Als Zahlungsbilanz bezeichnet man die wertmäßige Aufstellung aller ökonomischen Transaktionen zwischen Einwohnern, Regierungen und Institutionen des Inlandes (Inländer) und Einwohnern, Regierungen und Institutionen des Auslandes (Ausländer) für eine bestimmte Periode.
- Die Zahlungsbilanz gibt Auskunft über
 - den Grad der internationalen Verflechtungen eines Landes mit anderen Staaten
 - * Waren-, Dienstleistungs- und Einkommensströme
 - * Kapitalverkehrsströme
 - die zeitliche Entwicklung und Strukturwandlung der internationalen Transaktionen
 - die Entwicklung der internationalen Zahlungsfähigkeit eines Landes (Schuldner/Gläubigerposition)
 - Angebot und Nachfrage nach der Währung eines Landes bzw. Währungsgebietes

- Verbucht werden:
 - Transaktionen für Waren- und Dienstleistungsimporte bzw. -exporte, sowie Transaktionen für Faktorleistungen und Transfers
 - Zahlungen im Rahmen des kurz- und langfristigen Kapitalverkehrs
- Prinzip der doppelten Buchführung - die Zahlungsbilanz ist immer ausgeglichen
- Vorgänge, die zu Zahlungseingängen führen, werden auf der *Aktivseite (Credit)* verbucht.
- Vorgänge, die zu Zahlungsausgängen führen, werden auf der *Passivseite (Debet)* verbucht.

Struktur der Zahlungsbilanz

- **Leistungsbilanz**

- *Handelsbilanz*
Im- und Exporte von Gütern
- *Dienstleistungsbilanz*
Transport, Reiseverkehr, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Bauleistungen, Nutzung von Patenten und Lizenzen, sonstige unternehmensbezogene Dienstleistungen
- *Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen*
Lohneinkommen, Gewinn- und Zinseinkommen
- *Bilanz der laufenden Übertragungen*
öffentliche und private Transfers, unentgeltliche Leistungen, die eine einkommenswirksame Transaktion darstellen

- **Bilanz der Vermögensübertragungen**

- Einseitige Übertragung von Vermögensgütern und deren unentgeltliche Finanzierung
- Erlass von Schulden, Erlass von Schulden, Investitionszuschüsse, Erbschaften, Vermögensmitnahmen von Migrantinnen, ...

Struktur der Zahlungsbilanz

- **Kapitalbilanz i.e.S.**

- *Direktinvestitionen*
Beteiligung in Form von Aktien oder anderen Kapitalanlagen, reinvestierte Gewinne, Grundstückskäufe, -verkäufe
- *Wertpapieranlagen*
Aktien, Renten, Geldmarktpapiere, Investmentzertifikate
- *Kreditgewährung*
Darlehen, Bankguthaben
- *Sonstige Kapitalanlagen*

- **Devisenbilanz**

- Goldbestände
- Devisenbestände
- Sonderziehungsrechte und andere Forderungen gegen den IWF und die EZB

- **Restposten**

- Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen

7.2 Reaktion der Leistungsbilanz

Für die Entwicklung der binnenwirtschaftlichen Konjunktur ist die Reaktion des Außenbeitrags (Export-Import) in Inlandswährung von Interesse.

- Ausgangspunkt: Exportierte und importierte Güter werden im In- und Ausland nachgefragt und produziert
- Jeder Auslandspreis kann über den Wechselkurs wk in einen entsprechenden Euro-Preis umgerechnet werden
- law of one price
- Der Weltmarktpreis ergibt sich aus Angebots- und Nachfrageüberschusskurven

- Bei der Untersuchung von Auswirkungen der Wechselkursänderungen ist zu berücksichtigen, an welchem Preis sich Anbieter und Nachfrager orientieren
 - auf dem Exportmarkt (Inland = Exporteur) ist für das Angebot der Inlandspreis relevant, für die Nachfrager der Auslandspreis
 - auf dem Importmarkt (Inland = Importeur) ist für das Angebot der Auslandspreis relevant, für die Nachfrager der Inlandspreis

7.2.1 Exportmarkt und Wechselkursänderung

Abbildung 1: Abwertung und Exportwert in Inlandswährung



- Inland: Exporteur
- Abwertung der Inlandswährung (*Euro*)
- Folgen:
 - Im Inland ändert sich nichts, das Exportangebot Ex^A bleibt unverändert
 - Ausländer müssen weniger Devisen für 1 Euro geben
 - Exportnachfrage Ex^N steigt
 - Exportmenge steigt
 - Exportwert steigt

7.2.2 Importmarkt und Wechselkursänderung

Abbildung 2: Abwertung und Importwert in Inlandswährung



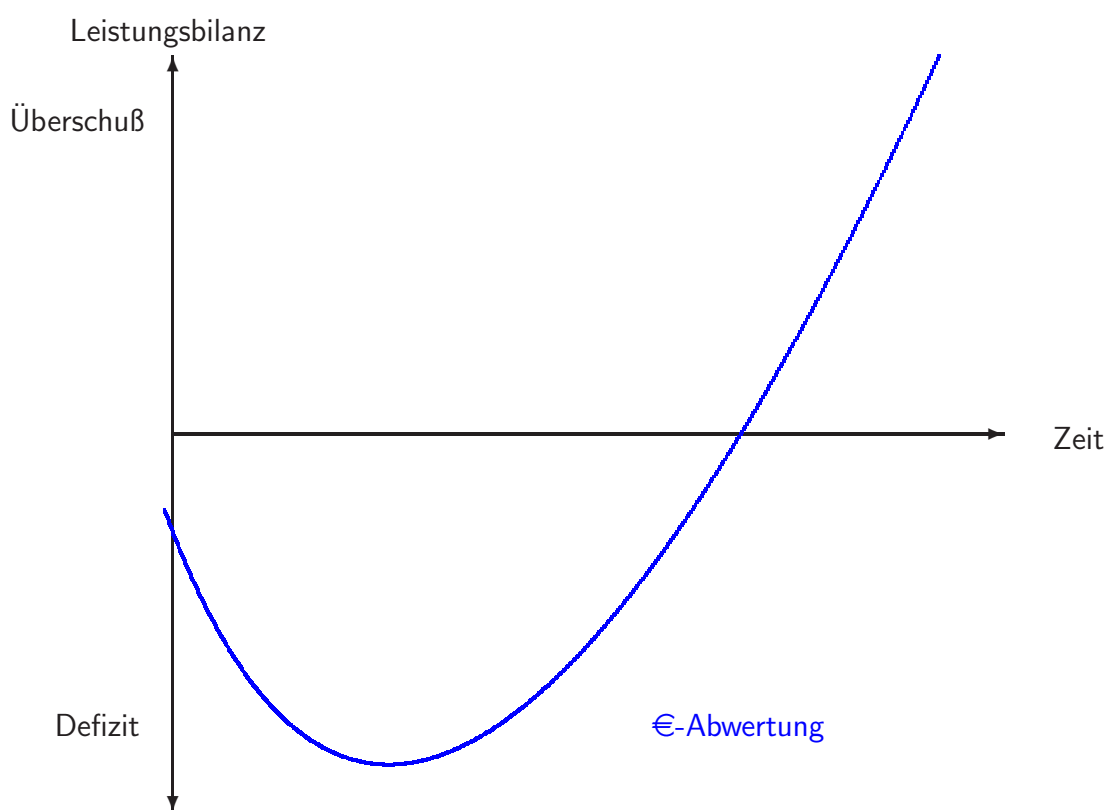
- Inland: Importeur
- Abwertung der Inlandswährung (*Euro*)
- Folgen:
 - Im Inland ändert sich nichts, die Importnachfrage Im^N bleibt unverändert
 - Ausländer erhalten weniger Devisen für 1 Euro
 - Importangebot Im^A sinkt
 - Importmenge sinkt
 - Importwertänderung unklar

7.2.3 Der J-Kurven-Effekt

Empirische Untersuchungen kommen zu dem Ergebnis, dass die Preiselastizitäten der Import- und Exportgüternachfrage **kurzfristig** sehr viel niedriger sind als **langfristig**; dies lässt auf eine unterschiedliche Leistungsbilanzreaktion schließen. Bei einer Abwertung verschlechtert sich zunächst die Leistungsbilanz, langfristig dagegen kommt es zu einer Verbesserung der Leistungsbilanz.

Im Zeitablauf entwickelt sich der Leistungsbilanzsaldo häufig wie eine J-Kurve:

Abbildung 3: Der J-Kurven-Effekt

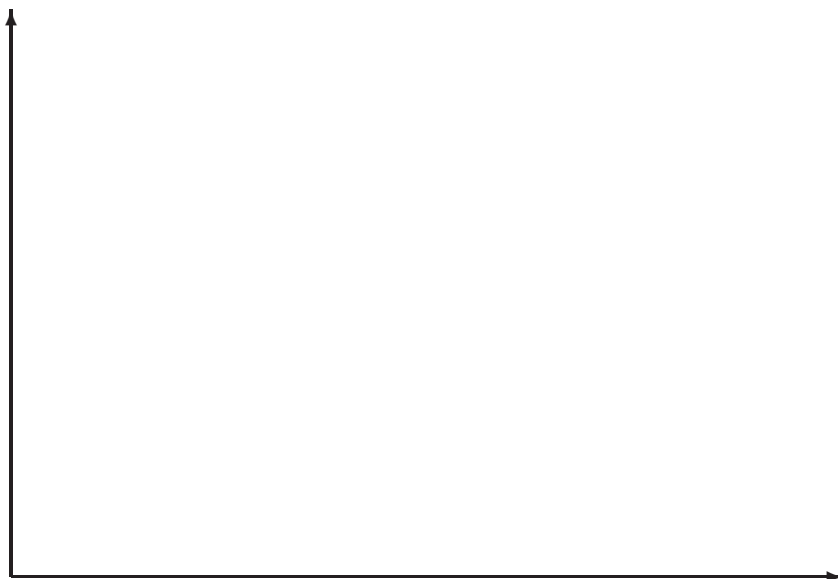


7.2.3.1 Kurzfristige Reaktion von Export- und Importwert in Inlandswährung

Abbildung 4: Exportgütermarkt



Abbildung 5: Importgütermarkt



7.2.3.2 Langfristige Reaktion von Export- und Importwert in Inlandswährung

Abbildung 6: Exportgütermarkt



Abbildung 7: Importgütermarkt



Übungsfrage: Erläutern Sie stichpunktartig die wichtigsten Posten der Zahlungsbilanz!

Erläutern Sie, warum Exporte von Waren und Dienstleistungen auf der Aktivseite der Zahlungsbilanz verbucht werden, Kapitalexporte hingegen auf der Passivseite!

Ein Handelsbilanzüberschuss wird oft in der Diskussion über die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes positiv gesehen. Diskutieren Sie diese Aussage!

Übungsfrage: Leiten Sie graphisch und verbal die Export- und Importkurve des Weltmarktes ab und begründen Sie deren wesentliche Unterschiede gegenüber den originären Angebots- und Nachfragekurven!

Übungsfrage: Die Wirkung einer Ab- bzw. Aufwertung der inländischen Währung eines kleinen Landes lässt sich auf dem Export- und Importgütermarkt betrachten. Stellen Sie die Wirkung bei einer Abwertung der Inlandswährung auf die importierte bzw. exportierte Gütermenge graphisch dar. Erläutern Sie Wirkung verbal!

Übungsfrage: Wie reagieren Exporte und Importe auf Wechselkursänderungen? Unterscheiden Sie dabei kurzfristige Auswirkungen und langfristige Auswirkungen!

Erläutern Sie anhand geeigneter Grafiken die Wirkungsweise des J-Kurven-Effekts bei einer Euro-Abwertung!